

FREMDSPRACHEN

- **Englisch** als erste Fremdsprache
- **Französisch, Latein** oder **Schwedisch** als zweite Fremdsprache, verpflichtend ab Klasse 7
- **Spanisch** als dritte Fremdsprache, fakultativ ab Klasse 10

ORGANISATION DES SCHULBETRIEBS

Das Jahngymnasium ist ein allgemeinbildendes Gymnasium mit den Klassenstufen 7 bis 12, das als gebundene Ganztagschule (GTS) organisiert ist. Unsere Schüler können wir von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreuen.

Die Teilnahme am Training in den Sportvereinen, der Unterricht an Musikschulen und der Besuch von stadtoffenen Arbeitsgemeinschaften wird als Belegungsverpflichtung des Ganztagsprogramms angerechnet und ist in der Regel ab dem fünften Unterrichtsblock möglich.

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht ist in 5 Blöcke je Tag eingeteilt. Ein Unterrichtsblock dauert 80 Minuten.

1. Block 07.45 Uhr - 09.05 Uhr

Frühstückspause

2. Block 09.30 Uhr - 10.50 Uhr

3. Block 11.15 Uhr - 12.35 Uhr

Mittagspause

4. Block 13.20 Uhr - 14.40 Uhr

5. Block 14.55 Uhr - 16.15 Uhr (nur Sek. II oder GTS)

Am Dienstag und am Donnerstag ist im zweiten Block für alle Schüler die **Individuelle Lernzeit** eingerichtet.

Alle anderen Blöcke sind Unterrichtsblöcke und entsprechend der Stundentafel zu belegen.

Für die Klassen 7 bis 9 ist der letzte Block in der Regel unterrichtsfrei. Er ist für Förderangebote, Sport- und Arbeitsgemeinschaften und die Anfertigung von Hausaufgaben vorgesehen.

Die verpflichtende Unterrichtszeit richtet sich nach der Klassenstufe:

Klasse 7/8: 32 Wochenstunden (16 Blöcke)

Klasse 9: 34 Wochenstunden (17 Blöcke)

Klasse 10/11: 36 Wochenstunden (18 Blöcke)

Klasse 12: 34 Wochenstunden (17 Blöcke)

SCHUL AUSSTATTUNG

Drei Schulgebäude (Haus I und II, Turnhalle) bilden ein denkmalgeschütztes Ensemble, das in ständiger Begleitung durch die Denkmalschutz-Behörde saniert wurde.

Materielle Ausstattung

- Moderne Fach- und Unterrichtsräume
- Schülerarbeitsräume und Schulbibliothek
- Fotolabor und Keramik-Werkstatt
- Schulklub mit Küche
- Essenversorgung in beiden Häusern
- Zwei repräsentative, historische Aulen
- Schulhof mit angrenzender Sportanlage

Stiftungen und Förderverein

- Förderkreis am Jahngymnasium
- Stiftung am Jahngymnasium
- Altsprachenstiftung am Jahngymnasium

SCHULPARTNERSCHAFTEN

- Polhemskolan Lund (**Schweden**)
- Menchville High School Newport News (**Virginia/USA**)
- Bishop's Hatfield Girls' School (**Großbritannien**)

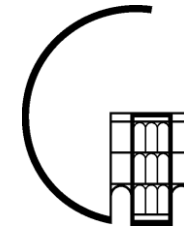
FÜR UNS SPRECHEN

- erfolgreiche Schüler und Absolventen mit überdurchschnittlichen Ergebnissen im Abitur
- eine moderne multimediale Ausstattung der Schule, insbesondere im Oberstufengebäude (Haus II)
- ein breites Angebot an Fremdsprachen und Fächern insbesondere in der Oberstufe
- langjährige Erfahrungen in der gymnasialen Ausbildung
- die günstige Lage im Zentrum Greifswalds und eine gute Verkehrsanbindung ins Umland
- die Unterstützung der Schule durch einen großen Förderkreis und durch zwei Schulstiftungen
- unsere Tradition als Bildungseinrichtung in einem sanierten, denkmalgeschützten Gebäudeensemble

Wir blicken auf eine über 450-jährige Geschichte zurück!



Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Greifswald



ANSCHRIFT

Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
17489 Greifswald

Telefon 03834 7920 (Haus I)

03834 8533090 (Haus II)

Fax 03834 792222

Mail kontakt@jahngymnasium.de

Internet www.jahngymnasium.de und
http://jahngymnasium.mv.lo-net2.de

VERWALTUNG

Schulleiter: Herr Dr. Albrecht

Stellvertreterin: Frau Nuelken

Koordinatorin Sek I: Frau Kallies

Koordinator Sek II: Herr Langbein

Schulsozialarbeit: Frau Struck

Sekretariat: Frau Maaß, Frau Schubert

Hausmeisterteam: Herr Lorenz, Herr Klein

SCHULGESCHICHTE

- 1561 - Gründung als SCHOLA SENATORIA
- 1870 - Umzug ins heutige Haus I am Wall
- 1937 - Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule
- 1947 - 1991 Erweiterte Oberschule
- 1991 - Gymnasium
- 2000 - Einrichtung von Schulprofilen
- 2003 - Ganztagschule
- 2008 - Europaschule
- 2011 - 450. Jubiläum der Schulgründung

LEITBILD

Wir sind der Überzeugung, dass Lernen in einem Unterricht stattfinden soll, der nicht einseitig Wissen vermittelt, sondern vielfältige Kompetenzen entwickelt. Wir fördern deshalb in allen Bereichen des Schulalltags die individuelle Entwicklung unserer Schüler in einem angenehmen sozialen Kontext. Wir wollen, dass die Schule als eine demokratische Gemeinschaft erlebt werden kann.

SCHWERPUNKTE

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler

- im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in enger Zusammenarbeit mit der Universität, mit Einrichtungen der Stadt und dem Bildungswerk der Wirtschaft
- in den modernen Fremdsprachen und im Unterricht mit bilingualen Ansätzen
- im musischen Bereich mit unserem Chor, dem Musical und besonderen künstlerischen Projekten sowie dem Fach Kunst als Hauptfach in der gymnasialen Oberstufe
- in den Alt Sprachen mit Unterstützung der Alt Sprachenstiftung unseres Gymnasiums

PROFILSCHIENEN

Mit zusätzlichen Angeboten wollen wir Begabungen, Interessen und Neigungen unserer Schüler entwickeln. Diese Förderung ist im Wahlunterricht angesiedelt und erfolgt durch Schwerpunktsetzung im Fachunterricht sowie in der außerunterrichtlichen Arbeit.

Naturwissenschaften und Technik

In dieser Profilschiene werden im Wahlunterricht technische Grundfertigkeiten vermittelt. Roboter werden zusammengebaut und programmiert; die Schüler erlernen das Löten von Schaltungen und beschäftigen sich mit Modellen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Im naturwissenschaftlichen Unterricht streben wir ein tieferes Eindringen in Sachzusammenhänge an und regen insbesondere zu fachübergreifendem Denken im Rahmen von Projekten mit unserer Universität und den Instituten Greifswalds an.

Unseren Schülerinnen und Schülern ermöglichen wir die Teilnahme an vielfältigen mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Wettbewerben.

Fremdsprachen

Im Mittelpunkt dieser Profilschiene steht die Vermittlung von fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen. Ein wesentliches Element darin ist der bilinguale Unterricht. Im halbjährlichen Wechsel werden im Wahlunterricht Science, Physical Education, History, Music, Social Behaviour and Social Studies und Chemistry in der Arbeitssprache Englisch gelehrt.

Weiterhin haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, französische Fremdsprachenzertifikate (DELF) zu erwerben und sogar an einem dreimonatigen Schüleraustausch mit Frankreich im Rahmen des Brigitte-Sauzay-Programms teilzunehmen.

Die Leistungsstärksten vertreten unser Gymnasium bei Spracholympiaden und beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen.

Darüber hinaus sind die vielfältigen Aktivitäten, wie Studienreisen, Skype-Chats, E-Mail-Projekte und Briefwechsel, mit unseren Partnerschulen in Schweden, England und den USA prägende Erlebnisse. Im direkten Austausch mit unseren Partnern können die Teilnehmer ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen anwenden und vertiefen.

Musik und Kunst

Im Wahlpflicht- und Ganztagsbereich der Sekundarstufe I können unsere Schüler im Chor singen, ein Musical einstudieren und in der Schulband musizieren. Im künstlerischen Bereich können sie sich in der Keramik-Arbeitsgemeinschaft oder im Fotozirkel engagieren.

Zusätzlich bereichern mehrere kleine Projekte mit den Kunstwerkstätten, dem Landesmuseum und lokalen Kunstschaaffenden die ästhetische Ausbildung der Schüler. In der Sekundarstufe II besteht die Möglichkeit, das Fach Kunst als Hauptfach oder einen Projektfachkurs Musikensemble zu belegen. Das Musikensemble wird in den Sparten Chor, Musical und Band angeboten. Ergänzt wird diese Profilschiene durch muttersprachliche und künstlerische Angebote, wie Darstellendes Spiel und Niederdeutsch.

SCHULJAHRESPROJEKTE

- Klassen- und Studienfahrten in Klasse 9 bzw. 11
- Exkursionen der Lateinschüler nach Ankershagen, Trier und Rom mit finanzieller Unterstützung der Alt Sprachen-Stiftung
- Skilager für herausragende Sportler im Januar
- Fremdsprachen-Olympiaden in der Europa-Woche
- Schüler betreuen Schüler im Rahmen des Internationalen Pädagogischen Austauschdienstes
- Thematische Projektwoche aller Jahrgangsstufen
- Teilnahme an ERASMUS-Projekten in der Förderperiode ab 2014
- Unterrichtsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern
- Besuche von Theateraufführungen
- Ausstellungsbesuche und Gestaltung öffentlicher Präsentationen bei Schulpartnern
- Eigene Aufführungen von Musicals und Chorkonzerten
- Herausgabe der Schülerzeitschrift „Penner“ und unseres des Almanachs unseres Gymnasiums
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben im Sport, in den Fremdsprachen und in sozialen Bereichen
- Mitgestaltung des Schulalltags durch unsere Schülerfirmen „FOS“ (Feten ohne Stress) und „Caligari“ (Frühstücksversorgung und Veranstaltungscatering)